

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



Rückzug

2. Herrenmannschaft aus
Bezirksliga zurückgezogen

Seite 6

Neue Spitzenspielerin

Nicole Kamphues Nr. 1 bei den Damen

Seite 11

Titelverteidigung

Holger Stanke wieder Vereinsmeister

Seite 14/15

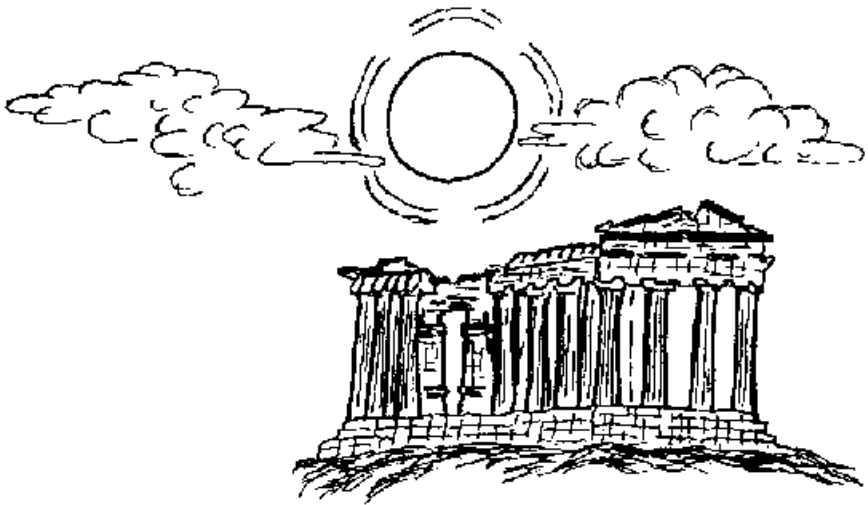
AUSGABE

Sept. 2000

Heft Nr. 12

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

Die Punktspiele haben endlich wieder begonnen und das Motto heißt: Auf geht's in eine neue und hoffentlich auch erfolgreiche Saison 2000/01.

Doch was hat sich seit Mai (unserer letzten Topspin-Ausgabe) alles ereignet in unserer Abteilung?

Ende Mai hatten wir unsere jährlich stattfindende Versammlung, hier wurde u.a. beschlossen, dass wir eine 2. Schülermannschaft neu anmelden und die 2. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksklasse zurückziehen.

Ende Juni haben wir unsere Doppelvereinsmeisterschaften mit anschließender Siegerehrung und Feier, organisiert von der 4. Mannschaft, ausgetragen.

Und Anfang Juli hieß es dann für 8 Herren: Mit der Bahn auf nach Dessau zum bereits 8. Freundschaftstreffen mit unseren Sportkameraden aus Sachsen-Anhalt.

Mitte August konnte Udo Schäffold erleichtert aufatmen, denn endlich hatte er, nach etlichen Lehrgängen in Hannover, mit Bravour seine C-Trainer Übungsleiterprüfung bestanden. Udo, hierzu herzlichen Glückwunsch von der gesamten Abteilung und viel Freude und Ausdauer bei der Betreuung unseres Nachwuchses.

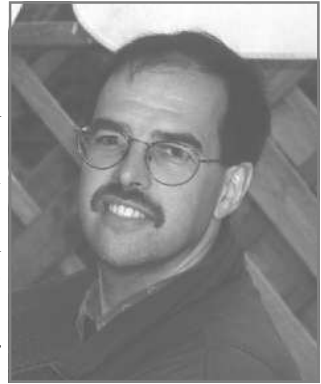
Ende August erhielten unsere Junioren Besuch von ihren Sportkameraden aus Dessau, wie immer bestens betreut und vorbereitet von Rolf Wunder.

Am 1./2. September haben wir unsere diesjährigen Einzelvereinsmeister im Damen- und Herrenbereich ermittelt, und am nächsten Tag waren einige, trotz langer Abteilungsfeier am Vortag, schon wieder auf dem Markttringfest im Bierwagen der TT-Abteilung im Einsatz.

Mittlerweile wurden auch schon die ersten Punktspiele ausgetragen und wir hoffen natürlich, dass wir diese Saison vom Verletzungspech verschont bleiben und deutlich bessere Ergebnisse als in der letzten Saison erzielen werden.

Die mündliche Zusage des TTVN für die Austragung der Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren am 11. März 2001 in Belm haben wir wiederum erhalten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Rolf Wunder, der ab Mai



2000 als Jugendbetreuer ausgeschieden ist, für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendabteilung sowie für sein außerordentlich starkes Engagement als treibende Kraft und Mitinitiator bei den Freundschaftstreffen mit dem SV Turbo 90 Dessau.

Danke auch an alle Betreuer und Mannschaftsführer, die sich dieses Jahr wieder in den Dienst der Abteilung stellen und für einen hoffentlich reibungslosen Ablauf beim Trainings- und Punktspielbetrieb sorgen werden. Vielen Dank aber auch an unsere Sponsoren, die uns in dieser Saison unterstützen, denn ohne Euch wäre vieles in unserer Abteilung nicht möglich.

Für die aktuelle Spielserie wünsche ich allen Spielern, Betreuern und Mannschaftsführern ein verständnisvolles Miteinander sowie viel Spaß und Freude bei und nach dem Tischtennis.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Uhlirner

Uhr Modefachgeschäft in Belm

Für Sie

Street One

ANGELS®

**THE BEST.
iBAUMSTARK**

**MILLS
SUPER SIZE**

CECIL



Für Ihn

ADLERROS

MUSTANG

LEVI'S

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Leonskamp 78
49191 Belm
Tel. (0 54 06) 26 51

Jeans & sportswear
Jina's ...
Inh. Martina Vogt •

1. Herrenmannschaft

Nach dem Abstieg aus der Landesliga spielt die 1. Herrenmannschaft die kommende Saison in der Bezirksoberliga-Süd. Gespannt sein darf man, wie sich unsere neu formierte Mannschaft in dieser Spielklasse behaupten kann. Durch die Abgänge von Martin Hill und Jan Edo Albers haben wir sicherlich gegenüber dem Vorjahr etwas an Spielstärke verloren. Ich hoffe jedoch, dass wir dieses durch Neuzugang Marc Hoffman und den erfahrenen Wilfried Wächter weitgehendst kompensieren können. Marc wird in der Mitte an Position 4 spielen und Wilfried im unteren Paarkreuz an Position 6.

Durch die Neuformierung der Mannschaft ergeben sich zwangsläufig auch neue Konstellationen in den Doppeln. Hier gilt es, in der Vorbereitungszeit die richtige und hoffentlich auch erfolgreiche Formation zu finden.

Ich denke, dass sich unsere Mannschaft in der Aufstellung Brake, Schäffold, Schlüter, Hoffmann, Hawighorst und Wächter vor den anderen Mannschaften in der Bezirksoberliga nicht verstecken muss. Bei einigermaßen normalem Spielverlauf und in der Hoffnung, dass unsere „alten Hasen“ von Verletzungen verschont blei-

ben, traue ich uns durchaus einen Platz in der Spitzengruppe zu.

Das erste Spiel bestreitet unsere Mannschaft am Sonntag, dem 24. September 2000 bei den Sportfreunden in Oesede. Eine Woche später, am Samstag, d. 30. September 2000 erwarten wir zum ersten Heimspiel in Belm die 1. Mannschaft des SSC Dodesheide. Eine Woche später geht es dann zur Spielvereinigung nach Fürstenu. Nach diesen drei Spielen wird man schon eine gewisse Standortbestimmung treffen können. Bereits jetzt freuen wir uns auf die neue Saison, die wegen der Vielzahl von gleichstarken Mannschaften interessante Begegnungen und spannenden Tischtennissport erwarten lässt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Firma Heizung und Sanitär Stahmeyer aus Belm, die uns für die kommende Saison mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat.

Hubert Brake



Ein guter Rückhand-Block „steht wie eine Mauer“

2. Herrenmannschaft

Wohin geht der Weg der Zweiten?

Nach einem Durchmarsch in den letzten fünf Jahren von der Kreisliga bis in die Bezirksliga erfolgte vor der Saison aufgrund des weiteren Aderlasses der beiden Spitzenspieler (Wilfried und Holger) der freiwillige Rückzug in die 2. Bezirksklasse.

Unser Ziel?

Fußballer würden sagen, wir wollen möglichst schnell 40 Punkte erreichen und dann mal sehen.

Auch wir wissen nicht genau, wo wir leistungsmäßig stehen. Sollte indes jeder seine Form - möglichst zu Beginn der Serie - finden, dürfte angesichts der Erfahrung dieser Truppe aus Ur-SVCern (Thomas Kuschel, Wilhelm Stahmeyer, Fritz Helmich, Alfons Stahmeyer, Christian Gartmann, André Tost) und mit ca. 2000 Punktspielen(!) ein Resultat im vorderen Mittelfeld realistisch anzupeilen sein.

Reizvoll ist sicherlich, dass erstmalig ein Punktspiel zweier Herrenmannschaften unseres Vereins gegeneinander stattfindet (am 21. 10. - bitte vormerken!). Jedenfalls



Zurück zur gewohnten Form?
Thomas Kuschel Nr. 1 der Zweiten.

werden wir alles daransetzen, unsere Dritte in Schach zu halten.

Wenn halbwegs kontinuierlich trainiert wird und die Punktspiele in kompletter Besetzung bestritten werden können, bin ich mir sicher, dass es für alle eine Saison werden kann, die Freude und Spaß bereitet, da kein Erfolgsdruck nach oben besteht und nach unten hin eigentlich nichts anbrennen dürfte.

Ich bin jedenfalls gespannt.
Packen wir's gemeinsam an!

Karosserie



Fachbetrieb



Meisterbetrieb
der
Kfz.-Innung

Wenn Sie Hilfe benötigen?



täglich
außer montags
TÜV-Abnahme

**Meisterbetrieb für Kfz-Reparatur • Kfz-Elektrik
Kfz-Mechanik • Unfallschnelldienst für alle Fahrzeuge
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV-Abnahme im Hause**

AUTO MENKHAUS & HUNE

Industriestr. 15 • 49191 Belm • Tel. (0 54 06) 25 33

3. Herrenmannschaft

Neue Mannschaft, neues Glück?

Der Bauch sagte: "Nein", aber der Verstand: "Ja" zum Rückzug der II. Mannschaft aus der 1. Bezirksklasse.

Nach einer langen Diskussion über das Für und Wieder diverser Aufstellungen auf der Abteilungsversammlung, sieht die III. Mannschaft für die Hinserie der Saison 2000/2001 in der 2. Bezirksklasse wie folgt aus: 1. André Hahn, 2. Ralf Tepe, 3. Thomas Schmitz, 4. Ole Dirks, 5. Andreas König, 6. René Steinke.

Auf den ersten Blick sieht das nach viel Spaß aus. Dass wir diesen haben werden, steht für mich auch außer Frage. Die Saison allerdings als Selbstläufer abzuhaken, wäre äußerst fahrlässig. Immerhin präsentiert sich hier eine fast neue Mannschaft, in der einige Neuerungen anstehen.

Da ist zum einen die Suche nach den bestmöglichen Doppeln, die bei Dimitri schon mit Erfolg abgeschlossen worden ist. Ob diese jedoch der Weisheit letzter Schluss sind, muss sich erst herausstellen. Zum anderen müssen gerade die Spieler im oberen Paarkreuz zeigen, ob und wie viel sie punkten können. Das Gleiche gilt im übrigen auch für das untere Paarkreuz, wo besonders Andreas König seine letzte Chance nutzen sollte.

Das auch die 2. Bezirksklasse ein neues Gesicht bekommen hat, liegt u.a. an der neuen Relegationsregel, die in der abgelaufenen Saison das erste Mal zum Einsatz gekommen ist. Zu den zwei Absteigern Engter I und OSC I und den zwei "normalen" Aufsteigern Hesepe-Sögeln I und Gretesch IV gesellen sich in diesem Jahr noch der Sieger der Relegation Kreisliga/2. Bezirksklasse Nord Nortrup I und der (Fall-)Rückzieher Belm-Powe II. Hinzu kommen die etablierten Vereine Venne I, Dodesheide III, Nahne, VFL Osnabrück I und Piesberg. Somit haben wir in der kommenden Saison mindestens 22 Pflichtspiele zu absolvieren.

Ein Highlight dürfte das vereinsinterne Duell mit der II. Mannschaft werden. "Alt gegen Jung" oder "Generationskonflikt an der TT-Platte" könnte die Schlagzeile im nächsten Topspin lauten. Wichtig dürften aber andere Spiele werden.

Als kleine Motivationshilfe haben Andre Hahn und ich beschlossen, die Hinserie nach ihrem Ende bei einem kleinen Umtrunk (30l Wetteinsatz) mit der Mannschaft ausführlich Revue passieren zu lassen.

In diesem Sinne wünscht die Dritte allen Mannschaften eine spannende, erfolgreiche und vor allem spaßige Saison.

4. Herrenmannschaft

Schau'n wir mal!

So sollte unsere Devise für die neue Saison lauten.

Schon in der abgelaufenen Spielzeit wussten wir nicht so recht, woran wir waren, da mit Christian Gartmann und Jörg Stankowski zwei Leistungsträger nicht mehr zur Verfügung standen. Letztendlich belegten wir zu unserer vollen Zufriedenheit den dritten Platz in der Kreisklasse Ost und hatten damit den Aufstieg nur knapp ver-

passt.

So glaubten wir zumindest. Bis uns ein Anruf des Staffelleiters erreichte, in dem uns der Aufstieg in die Kreisliga angeboten wurde, da eine andere Mannschaft verzichtet hatte. Obwohl wir schon vor zwei Jahren mit einer vermeintlich stärkeren Mannschaft als Absteiger die Kreisliga verlassen mussten, konnte uns selbst der Abgang unseres Spitzenspielers Rene Steinke (jetzt dritte Mannschaft) nicht davon abhalten, das Wagnis Kreisliga erneut in Angriff zu nehmen.

Wir wollen dabei sein und keine



Aufsteiger in die Kreisliga: 4. Herrenmannschaft.

Stehend v. li.: Winfried Schilder, Martin Schmidt, Rolf Wunder.

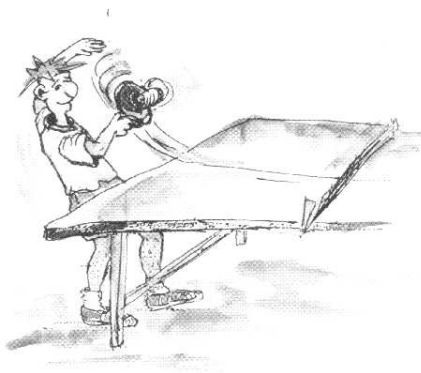
Kniend v. li.: Arfan Ali, Stefan Hawighorst, Norbert Stanke und Wilhelm Brüggemann.

Chance ungenutzt lassen. Schließlich ist die Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 45 Jahren mental stark genug, auch mit Niederlagen fertig zu werden, obwohl diese – ganz klar – mit aller Macht verhindert werden sollen. Für den einzigen Aufsteiger der Abteilung, der in der Aufstellung Hawighorst, St., Brüggemann, Ali, Wunder, Stanke, Schmidt, Schilder (STE) antritt, lautet daher das Motto: Kreisliga, wir kommen!

5. Herrenmannschaft

Auch in dieser Saison gibt es wieder eine 5. Belmer Herrenmannschaft.

Wir, das heißt: Axel Roemert, Günter Leimbrink, Andreas Witte, Manfred Pieper, Ralf Niehenke, Theo Meyer und hoffentlich bald



Rückhand-Schupf: mit Eleganz und Rotation

auch Neuzugang Heinz-August Passmann, können im Unterschied zur vorigen Saison berufsbedingt nur mit einer Vierermannschaft in der 3. Kreisklasse Ost an den Start gehen.

Hier treffen wir auf alte Bekannte wie z.B. Spvg Oldendorf V&VI, TSV Westerhausen II und OFV Ostercappeln, aber auch auf einige uns Unbekannte wie TuS Hilter IV.

Neu in der 5. Mannschaft sind Axel und Heinz-August, als Abgänge sind Martin Schmidt und Norbert Stanke zu verzeichnen (jetzt SVC Belm-Powe IV). Allen sei hiermit ein guter Start in der für sie neuen Mannschaft gewünscht.

Mannschaftsführer der 5. Herrenmannschaft ist Manfred Pieper, dem auf diesem Wege ein gutes Gelingen bei der manchmal schweren Aufgabe der Terminplanung und Mannschaftsaufstellung gewünscht wird.

Im Pokal treffen wir auf die 3. Mannschaft des TV GM-Hütte und hoffen dabei auf ein Weiterkommen sowie interessante Spiele.

Und jetzt: Auf in die neue Saison mit einem einfachen:

Belm — Power!

Damen

Neue Nummer 1 !

Wer an den Doppelvereinsmeisterschaften im Juni teilgenommen hat, kennt sie schon:

Nicole Kamphues, genannt Nicky, unsere neue Nummer 1.

Sie hat zwar seit 3 Jahren keinen Schläger mehr in der Hand gehabt, davor jedoch hat sie erfolgreich in Venne und bei Schinkel 04 in der Verbandsliga und beim OTB in der Bezirksliga gespielt.

Aus beruflichen Gründen wird sie nicht alle Spiele mitmachen können und Anke Kuschel wird uns in der Hinserie komplett fehlen, da sie am 22. August ihr viertes Kind bekommen hat. Der kleine Matteo ist gesund und munter und wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen alles Gute.

Somit ergibt sich folgende Aufstellung:

1. Nicky Kamphues
2. Anne Meyer zu Himmern
3. Iris Hinternesch
4. Marita Wächter
5. Barbara Lange
6. Anke Kuschel
7. Marianne Brake
8. Sigrid Gartmann

Die neue Saison wird sicher sehr

interessant und spannend werden, da wieder altbekannte Teams in der Bezirksliga spielen:

Wellingholzhausen und Post SV Osnabrück sind in unsere Klasse aufgestiegen und Wissingen ist aus der Bezirksoberliga abgestiegen.

Mit Oldendorf und Hollage spielen zwei weitere Mannschaften aus dem Osnabrücker Land in unserer Liga und somit haben wir nur noch 4 weite Auswärtsfahrten pro Serie.

Schau'n wir mal, was die Saison 2000/2001 uns bringt!

Marita Wächter



Back to the roots: Nicole Kamphues, die neue Spitzenspielerinnen der SVC-Damen

Spielerporträt

Stefan Hawighorst

Nachdem ich zugestimmt hatte („Du kannst wohl was über Stefan schreiben, der wird im Oktober 40 und ist jetzt mal an der Reihe“), versuche ich in den folgenden Zeilen einmal, Euch den Spieler näher zu bringen, mit dem ich selber am meisten/längsten in einer Mannschaft zusammen spielte, nämlich 17 Jahre.

Jeder wird bestätigen können, dass Stefan, der zu den Leiseren in unserer Abteilung gehört, ein Spieler ist, wie man sich ihn nur wünschen kann. Absolut zuverlässig, trainingsfleißig, mannschaftsdienlich und stets sportlich fair gegenüber dem Gegner, so habe ich Dich kennen

und schätzen gelernt.

Seit nunmehr über einem Vierteljahrhundert spielst Du in unserer Abteilung, im 23. Jahr in einer Herrenmannschaft, wo Du in der zurückliegenden Zeit von der 1. bis 4. Mannschaft immer und überall dort gespielt hast, wo Du gebraucht wurdest.

Nachdem Du Ende der 70er Jahre in der 2. Herrenmannschaft anfingst, in der Saison 1981/82 in der 1. Mannschaft spieltest, dann in den 80er Jahren wieder in die 2. Herren zurückkehrtest und in den 90er Jahren in der 3. bzw. ab 1995 in der 4. Mannschaft Deinen Stammplatz hattest, kann man wohl sagen, dass die vergangene Saison mit einer Bilanz von 23:2 Spielen sportlich herausragend war, Du also momentan sportlich Deinen dritten Frühling erlebst.

Und sonst?

Als „kleiner“ Bruder von Hubert war Dir der Tischtennisport sicherlich nicht fremd, als Du als Jugendlicher in Belm mit dem Spielen begannst. Nicht zuletzt in Deinem Sog haben wenig später Nachbarjungs, die Brüder

Aus dem Moore, ebenfalls den Weg zweimal wöchentlich zum Training von Icker nach Belm gefunden.

Beruflich bist Du nach Abi und kaufmännischer Ausbildung im Bekleidungs-gewerbe bei den Artländer Bekleidungs-werken in An-kum fest veran-kert.

Häuslich hast Du Dich mit Deiner Elke in Engter niedergelassen. Seit dem wissen wir, dass Schletrup nicht nur aus einem Funkturm besteht, son-dern auch zum Wohnen ganz attraktiv sein kann.

Bis heute hast Du uns indes das Geheimnis nicht verraten, ob Du wegen der Grundstückspreise von geschätzt 7,90 DM/qm (voll erschlossen!) oder wegen des besonders für Goldfische anheimelnden Klimas dort Wurzeln geschlagen hast.

Ich weiß auch nicht, warum Du immer im März und November, also zur besten TT-Zeit, an die Nordsee fährst.

Dabei fällt mir übrigens ein, dass wir den Gartenteich lange nicht mehr ge-sehen haben!

Herzlichen Glückwunsch im voraus zum 40.!

Christian Gartmann



**Ihr leistungsstarkes
Baufach-
zentrum**

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren

Als optimale Vorbereitung auf die kommenden Punktspiele erwiesen sich wieder einmal die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren. Mussten doch beim starken Geschlecht bis zu 10 Einzelspiele an den beiden Wettkampftagen ausgetragen werden.

Insgesamt 28 Teilnehmer (5 von 8 Damen und 23 von 30 Herren) bewarben sich um die Pokale und Urkunden, wobei den meisten von vornherein klar war, dass es für sie nur eine sehr gute Trainingsmöglichkeit ist. Denn schließlich gab es anders als bei den Doppelvereinsmeisterschaften keine Punktvorgaben für klassentiefer Spielende.

Bei den Damen war die Titelverteidigerin Marita Wächter nach dem kurzfristigen Verlust des (letzten?) Weisheitszahns zum Zuschauen verdammt. Während Siggie ohne Chance ihre Spiele absolvierte, begann ein munteres Wechselspiel: Iris schlug Anne, verlor aber gegen Barbara, die ebenfalls Anne besiegte, dafür Nicole unterlag, während sich Anne ihrerseits an Nicole schadlos hielt. Diese (Nicole Kamphues) rechtfertigte ihre Ranglistenposition 1 für die kommende Saison mit Spielgewinnen gegen Barbara und Iris und musste sich schließlich nur Anne geschlagen geben.

So entschied letztendlich bei Spiel- und Satzgleichheit der direkte Vergleich zwischen Barbara und Nicole zugunsten des Neuzugangs, der mit gefährlichen Aufschlägen und einem sicheren Angriffsspiel zu gefallen wusste.

Sicherlich kein schlechter Einstand und hoffentlich ein gutes Omen für die anstehenden Punktspiele. Dritte wurde Iris, die die ebenfalls satzgleiche Anne Meyer zu Himmeln auf Position 4 verweisen konnte.

Bei den Herren ging bis auf Hubert Hawighorst alles was Rang und Namen hatte an den Start. Sogar der sich aufs Altenteil (ha, ha, 25 Jahre alt!!) zurückgezogene Professor Holger Stanke war extra aus seinem Studienort Essen angereist, um mal wieder seinen verstaubten TT-Schläger zu schwingen.

In den Gruppenspielen setzten sich ausnahmslos die Favoriten durch und nur Thomas Kuschel konnte sich, in einer allerdings starken Gruppe als Dritter, nicht für die Runde der besten Acht qualifizieren.

Diese traten tags darauf wiederum in 2 Vierergruppen an, um die Halbfinalteilnehmer zu ermitteln. Dabei musste Hubert Brake sich dem Neuzu-

gang aus Damme, Marc Hoffmann, beugen und als Zweiter gegen den souveränen Gruppenersten Udo Schäffold (26:24 im Dritten gegen Prof. Stanke) antreten. Nach leichten Anlaufproblemen besiegte er den immer noch seinem ersten Einzelvereinsmeistertitel hinterherlaufenden Hobbygärtner sicher mit 2:1 und alles schien doch noch seinen gewohnten Gang zu nehmen (Hubi for Champion).

Doch so langsam hatte Holger seine 4-monatige TT-Abstinenz überwunden. Dem eben noch so stark aufspielenden Marc erteilte er eine klare Abfuhr und, als wäre die lange Pause gut für Leistungssportler, setzte er seinen Aufwärtstrend fort. Gewohnt ruhig und völlig locker beantwortete er den Angriffswirbel des Routiniers mit seinen gefürchteten Aufschlagsvariationen. Gepaart mit dem nötigen Glück schaukelte er das Endspiel gegen Hubert sicher nach Hause und verteidigte damit erfolgreich seinen Titel. Böse Zungen behaupteten hinterher, dass Holger noch nicht einmal Duschen musste, während seine Kontrahenten froh über das Ende der Veranstaltung waren.

Schade nur, dass dieses Ausnahmetalent in der kommenden Serie nur um die Meisterschaft der Uni Essen spielen wird anstatt für den SVC auf Punktejagd zu gehen.

Udo Schäffold

H e r r e n

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Holger Stanke | 13. Andreas König |
| 2. Hubert Brake | 14. Martin Schmidt |
| 3. Udo Schäffold | 15. Norbert Stanke |
| 4. Marc Hoffmann | 16. André Hahn |
| 5. Berthold Schlüter | 17. Arfan Ali |
| 5. Thomas Schmitz | 18. Christian Gartmann |
| 7. Wilfried Wächter | 19. Wilhelm Brüggemann |
| 7. Ralph Tepe | 20. Ole Dirks |
| 9. Wilhelm Stahmeyer | 21. Ralf Niehenke |
| 10. René Steinke | 22. Manfred Pieper |
| 11. Thomas Kuschel | 23. Heinz-August Passmann |
| 12. André Tost | |

D a m e n

- | |
|--------------------------|
| 1. Nicole Kamphues |
| 2. Barbara Lange |
| 3. Iris Hinternesch |
| 4. Anne Meyer zu Himmern |
| 5. Sigrid Gartmann |

Gesamtspielplan Tischtennisabteilung

Di.	05. 09.	20:00	VfL Lintorf II	:	5. Herren
Fr.	08. 09.	20:00	4. Herren	:	TuS Borgloh
Di.	12. 09.	18:15	1. Schüler	:	2. Schüler
Di.	12. 09.	20:00	4. Herren	:	OfV Ostercappeln
Do.	14. 09.	17:30	SV 28 Wissingen	:	weibl. Jugend
Fr.	15. 09.	18:00	TSV Venne	:	weibl. Jugend
Sa.	16. 09.	14:30	TV Wellingholzhausen	:	Damen
Mo.	18. 09.	18:30	SF Oesede	:	weibl. Jugend
Di.	19. 09.	18:15	2. Schüler	:	VfL Bad Iburg
Di.	19. 09.	18:30	2. Jugend	:	SV Wimmer
Fr.	22. 09.	18:00	TSV Westerhausen	:	weibl. Jugend
Fr.	22. 09.	18:15	Spvg Gaste-Hasbergen II	:	1. Schüler
So.	24. 09.	11:00	SF Oesede	:	1. Herren
Di.	26. 09.	18:15	weibl. Jugend	:	Post-SV Osnabrück
Di.	26. 09.	18:30	2. Jugend	:	TSV Wallenhorst
Fr.	29. 09.	17:30	VfL Kloster Oesede III	:	2. Schüler
Fr.	29. 09.	17:30	VfL Kloster Oesede II	:	1. Schüler
Fr.	29. 09.	18:30	SF Lechtingen II	:	1. Jugend
Fr.	29. 09.	20:00	5. Herren	:	Spvg. Oldendorf V
Fr.	29. 09.	20:00	2. Herren	:	SV Hesepe-Sögel
Sa.	30. 09.	15:00	Damen	:	VfL Wildeshausen
Sa.	30. 09.	15:00	1. Herren	:	SSC Dodesheide
So.	01. 10.	10:00	Spvg Oldendorf III	:	4. Herren
Fr.	06. 10.	17:30	Spvg. G.-Hasbergen II	:	2. Schüler
Fr.	06. 10.	18:00	OfV Ostercappeln I	:	1. Jugend
Fr.	06. 10.	18:15	VfL Bad Iburg	:	1. Schüler
Fr.	06. 10.	19:30	TTV Stirpe-Oelingen	:	4. Herren
Fr.	06. 10.	20:00	3. Herren	:	SSC Dodesheide III
Fr.	06. 10.	20:00	Piesberger SV	:	2. Herren
Sa.	07. 10.	15:00	TSV Venne I	:	3. Herren
Sa.	07. 10.	15:00	TuS Engter	:	2. Herren
Sa.	07. 10.	15:30	Spvg. Fürstenau	:	1. Herren
Mo.	09. 10.	18:30	SF Oesede I	:	2. Schüler
Mo.	09. 10.	18:30	SV Wimmer	:	1. Jugend
Di.	10. 10.	18:30	1. Jugend	:	SC Achmer
Di.	10. 10.	20:00	TTC Hitzhausen	:	4. Herren
Di.	10. 10.	20:00	5. Herren	:	TTV Stirpe-Oelingen IV
Mi.	11. 10.	18:00	TuS Engter	:	2. Jugend
Do.	12. 10.	18:00	SV 28 Wissingen III	:	1. Schüler
Fr.	13. 10.	20:00	2. Herren	:	SV Nortrup
Fr.	13. 10.	20:15	Spvg Oldendorf VI	:	5. Herren
Mo.	16. 10.	18:30	SF Oesede II	:	1. Schüler
Di.	17. 10.	18:30	2. Jugend	:	SF Lechtingen II
Di.	17. 10.	18:30	1. Jugend	:	SV Quitt Anklam II
Fr.	20. 10.	20:00	1. Herren	:	Spvg. Oldendorf
Fr.	20. 10.	20:00	5. Herren	:	TuS Hilter IV
Fr.	20. 10.	20:00	2. Herren	:	TSV Venne
Sa.	21. 10.	15:00	2. Herren	:	3. Herren
Fr.	27. 10.	20:00	SV Hesepe-Sögel	:	3. Herren
Fr.	27. 10.	20:00	5. Herren	:	OfV Ostercappeln II
Sa.	28. 10.	15:00	1. Herren	:	ESV Lingen

SVC Belm-Powe 1. Halbserie 2000/01

Sa.	28. 10.	16:00	Damen	:	Wardenburger TV II
Fr.	03. 11.	18:00	OfV Ostercappeln II	:	2. Jugend
Fr.	03. 11.	20:00	3. Herren	:	SV Nortrup
Sa.	04. 11.	14:30	Spvg. Oldendorf III	:	Damen
Sa.	04. 11.	15:00	VfL Osnabrück	:	2. Herren
Sa.	04. 11.	16:00	Wardenburger TV	:	1. Herren
Mo.	06. 11.	20:00	TSG Dissen VI	:	5. Herren
Di.	07. 11.	18:30	weibl. Jugend	:	TV Wellingholzhausen
Do.	09. 11.	18:15	SC Achmer	:	2. Jugend
Fr.	10. 11.	17:00	SV Nortrup	:	1. Jugend
Fr.	10. 11.	19:30	TSG Burg Gretesch IV	:	2. Herren
Fr.	10. 11.	20:00	4. Herren	:	SV 28 Wissingen
So.	12. 11.	10:30	2. Schüler	:	SF Oesede II
So.	12. 11.	10:30	1. Jugend	:	TuS Engter
So.	12. 11.	10:30	weibl. Jugend	:	Spvg Oldendorf III
Di.	14. 11.	18:30	2. Jugend	:	SV Nortrup
Di.	14. 11.	19:30	TuS Melle II	:	4. Herren
Di.	14. 11.	20:00	5. Herren	:	TV Bissendorf
Fr.	17. 11.	18:15	2. Schüler	:	TV GmHütte II
Fr.	17. 11.	20:00	3. Herren	:	VfL Osnabrück
Fr.	17. 11.	20:00	SSC Dodesheide III	:	2. Herren
Sa.	18. 11.	15:00	Damen	:	Eintracht Börger
Sa.	18. 11.	15:00	3. Herren	:	Piesberger SV
Sa.	18. 11.	15:30	BW Lohne	:	1. Herren
Di.	21. 11.	18:30	2. Jugend	:	OfV Ostercappeln I
Di.	21. 11.	18:30	1. Jugend	:	OfV Ostercappeln II
Di.	21. 11.	18:30	weibl. Jugend	:	SF Schleddehausen
Fr.	24. 11.	18:15	1. Schüler	:	TV GmHütte II
Fr.	24. 11.	20:00	BW Hollage II	:	Damen
Fr.	24. 11.	20:00	4. Herren	:	TSV Riemsloh II
Sa.	25. 11.	14:30	Spvg Oldendorf II	:	weibl. Jugend
Sa.	25. 11.	15:00	TuS Bohmte II	:	4. Herren
Sa.	25. 11.	15:30	1. Herren	:	VfL Kloster-Oesede
So.	26. 11.	10:30	2. Schüler	:	SV Wissingen III
So.	26. 11.	11:00	SV Wissingen II	:	Damen
So.	26. 11.	11:00	TSV Wallenhorst	:	1. Jugend
Di.	28. 11.	18:15	1. Schüler	:	SF Oesede I
Di.	28. 11.	18:30	weibl. Jugend	:	SVE Neuenkirchen
Fr.	01. 12.	18:15	2. Schüler	:	VfL Kloster Oesede II
Fr.	01. 12.	18:15	1. Schüler	:	VfL Kloster Oesede III
Fr.	01. 12.	20:00	TuS Engter	:	3. Herren
Fr.	01. 12.	20:00	2. Herren	:	TuS Nahne
Sa.	02. 12.	15:00	SV Molbergen	:	Damen
Sa.	02. 12.	16:30	Osnabrücker SC	:	3. Herren
Di.	05. 12.	18:30	1. Jugend	:	2. Jugend
Fr.	08. 12.	20:00	3. Herren	:	TuS Nahne
Sa.	09. 12.	15:00	Damen	:	Post-SV Osnabrück
Sa.	09. 12.	15:00	3. Herren	:	TSG Burg Gretesch IV
Sa.	09. 12.	15:00	2. Herren	:	Osnabrücker SC
Sa.	09. 12.	16:00	STV Barßel	:	1. Herren
So.	10. 12.	11:00	SV Quitt Ankum II	:	2. Jugend

1. Männliche Jugend

Oben mitspielen

Nachdem es im Vorfeld einige Probleme mit der Besetzung der Mannschaften gab, konnte nach Gesprächen im Betreuerkreis und auch mit den Jugendlichen zusammen, eine einvernehmliche Regelung gefunden werden: demnach setzt sich die I. männl. Jugend des SVC Belm-Powe in der Saison 2000/2001 wie folgt zusammen:

Eduard Kirchgessner; David Joachim Meyer; Stefan Lidke; David Ziegenhagen.

Mit dieser Mannschaft dürfte uns die Möglichkeit gegeben sein, im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Einige Mannschaften sind aus Zeiten der II. Jugend des letzten Jahres bekannt, einige neue Mannschaften sind dazugekommen.

Mit insgesamt 11 Mannschaften besetzt, ist eine große Spielkasse entstanden. Es gilt also Leistung zu bringen und konstant zu halten.

Ich bin auch für die neue Saison guten Mutes und freue mich be-

sonders auf die am letzten Spieltag stattfindende Begegnung mit der II. Mannschaft.

Winfried Schilder

Weibliche Jugend

Mit 12 teilnehmenden Mannschaften ist die Staffel der weiblichen Jugend Kreisliga in der Saison 2000/2001 im Vergleich zum Vorjahr umfangreicher besetzt. Dies soll jedoch kein Nachteil sein, denn je mehr Spiele die noch jungen Spielerinnen machen, desto mehr Spielpraxis können sie erwerben.

Mit der gleichen Aufstellung wie im letzten Jahr (Larissa Tepe, Hilke Wunder, Miriam Jenß, Jessika Wichmann und Leah Köppe) gehen die Mädchen an die Tische.

Das erste Jahr in der Spielklasse der weiblichen Jugend wurde mit dem 8. Tabellenplatz beendet. In der nun beginnenden neuen Saison hoffen wir, einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen zu können. Ob dieses Ziel erreicht werden kann, hängt auch von der Spielstärke der neu in die Klasse gekommenen Mannschaften ab. Sicher wird es wieder ein paar

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

spannende Auseinandersetzungen an den Tischen geben, auf die wir uns schon jetzt freuen.

Barbara Lange

2. Männliche Jugend

Auch in der männlichen Jugend gab es nach dem Ausscheiden von drei Leistungsträgern aus der 1. Mannschaft das Problem, zwei vernünftige und ausgeglichene Mannschaften zu finden. Insgesamt acht Jungs wollten so aufgeteilt werden, damit möglichst alle zufrieden in die neue Saison gehen.

Nach langen Diskussionen mit Winfried Schilder und den betroffenen Spielern ist es uns schließlich gelungen, allen gerecht zu werden. Somit besteht die II. Jugendmannschaft aus Michael Drews, Michael Schilder, Alexander Kirchgessner und, als Neuzugang aus der Schülermannschaft, Christian Mogendorf.

Als neuer Betreuer der Mannschaft gehe ich persönlich ohne große Erwartungen in die neue Saison. Der Spaß am Spiel soll

und wird wie immer im Vordergrund stehen. Wichtig ist für mich nur, dass die Trainingsbeteiligung und der Einsatz bei den Punktspielen stimmen. Da sich auch die Fahrten, bis auf zwei Ausnahmen, im erträglichen Rahmen bewegen, steht einer spannenden und interessanten Saison eigentlich nichts im Wege.

Warten wir's mal ab !

Thomas Schmitz

1. Schüler

Auch ohne Christian Mogendorf, der in die 2. Jugendmannschaft altersbedingt wechseln musste, ist das 1. Schülerteam für die neue Saison gut gerüstet.

Bei guten Trainingsleistungen sollte die Mannschaft mit Sven Tiesmeyer, Christian und Matthias Schröder, Jan Hawighorst und Rieklef Kiehling für einen Spitzenplatz gut sein. An Position eins taucht erstmals Sven Tiesmeyer auf, der in der letzten Saison mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht hat.

Ich hoffe, dass wir genau so viel Spaß bei den Spielen haben wie im letzten Jahr.

Hubert Hawighorst



2. Schüler

Seit langer Zeit können wir mal wieder eine 2. männliche Schülermannschaft ins Rennen schicken. Besonders erfreulich, dass mit **René Steinke** (22) auch ein junger Spieler als Betreuer gewonnen werden konnte.

Die Mannschaft setzt sich aus „erfahrenen Hasen“ (Teilnahme an den TT-mini-Meisterschaften) wie (oben v. li.) Andreas Lagemann, Eike Mogendorf und Alexander Reinhard sowie drei Spielern aus der Anfängergruppe zusammen, die jedoch altersmäßig gut zu den schon „etablierten“ passen. Stefan Langewand, Nicolas Hawighorst und Dario Paap (unten v. li.) bilden die Nordkreis-Fraktion, wohnen sie doch in Icker.

Nicht Siege und Platzierungen sind in diesem Alter wichtig, sondern der Zusammenhalt der Spieler untereinander, das Mannschaftsspiel, wo einer für den anderen kämpft, wo angefeuert und mitgezittert wird.

Als besonderen Reiz gibt es auch das vereinsinterne Aufeinandertreffen mit der 1. Schüler, die ebenfalls in der Kreisklasse West gemeldet ist, jedoch schon ein Jahr Wettkampferfahrung haben.

Udo Schäffold



JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

TV-Dokumentation

Ein Highlight im TV

Unbedingt ansehen: Der Dokumentarfilm *Klein, schnell und außer Kontrolle* bietet **einmalige Aufnahmen**

Darauf haben wir seit Jahren gewartet: Endlich gibt es einen rund 90minütigen Film, der sich um Tischtennis dreht – und endlich hat sich jemand mit diesem Thema so intensiv beschäftigt, daß das Ergebnis auch Fachleute der Szene begeistert. Jörg Adolph (siehe auch Mann des Monats) hat über zwei Jahre hinweg Timo Boll und Lars Hielscher auf ihrem Weg bis hin zu den Europameisterschaften in Bremen begleitet; hat mit deren Trainern und Eltern, mit Mannschaftskollegen und Managern, mit Fachjournalisten und Materialexperten Interviews geführt und faszinierende Studien aus Training und Wettkampf aufgenommen.

Das Ergebnis der akribischen Recherche und der liebevollen und einfühlsamen Arbeit



Ungewöhnliche Kameraperspektiven sind ein Markenzeichen des Films



Faszinierender Blick in den Spiegel der Tischtenniswelt

Adolphs ist ein Dokumentarfilm, der unbedingt sehenswert ist: *Klein, schnell und außer Kontrolle*, so der Filmtitel, vermittelt einen Blick hinter die Kulissen der Szene und skizziert das Leben der beiden jungen Tischtennis-Profis – die harte Arbeit und die glanzvollen Höhepunkte, die Träume und die Einsamkeit. Vor allem aber schildert der Film unseren Sport da, wo er sich derzeit befindet: In jenem faszinierenden Grenzbereich zwischen spektakulärsten Schlägen und Unbeherrschbarkeit, „ein Spiel auf der Kippe eben“, wie Jörg Adolph sagt. *Klein, schnell und außer Kontrolle*, läuft am Sonntag, 24. September, 21.20 Uhr auf 3SAT. **RN ■**

Dessauer Jugend zum 3. Mal in Belm

Inzwischen hat sich der Jugendaustausch zwischen den Tischtennis-Jugendlichen vom Turbo 90 Dessau und dem SVC Belm-Powe zu einer festen Einrichtung entwickelt. Immerhin stand vom 25.- 27.8.00 das 6. (sechste!) Treffen auf dem Programm. Die in den Anfängen zum Teil noch 12-jährigen sind inzwischen aus den Kinderschuhen herausgewachsen. Also hat sich auch das Rahmenprogramm geändert.

Wurde in den ersten Malen die Reise noch an 2 Tagen mit dem 35,-DM-Ticket und jeweils 7-stündiger Bahnreise durchgeführt, kamen unsere Gäste mit dem Interregio innerhalb von 3 ½ Stunden stressfrei und guter Laune an.

Traditionell trafen sich alle Teilnehmer des diesjährigen Treffens im Restaurant Athen an der Lindenstraße. In gemütlicher Runde wurden die Vorkommnisse des letzten Jahres ausgetauscht und auch in guten Erinnerungen geschwelgt. Das vorzügliche Essen und ein guter Tropfen unterstützten die Stimmung.

Um ja keine Zeit zu verschenken, wurde der Abend gleich verplant. Da fast alle inzwischen mobil sind (sprich: einen Führerschein besitzen) konnte man auf die Betreuer verzichten. Die Gruftis blieben zurück. Zwar war die selbst ausgewählte Fete nicht so prall, ganz so schlecht kann es jedoch nicht gewesen sein, denn die Quartiere wurden erst sehr früh aufgesucht.

Am Samstagmorgen trafen sich alle - mehr oder weniger ausgeruht - auf der Minigolfanlage am Barenteich. Hier konnte bei strahlendem Sonnenschein der Schläger geschwungen und die Kunst des Einlochens geübt werden. Alle waren mit Eifer bei der Sache, auch wenn das Ergebnis nicht unbedingt diesem Eifer entsprach. Aufgrund der fortschreitenden Zeit sollte sich nunmehr dem eigentlichen Zweck - Tischtennis in Perfektion - zugewandt werden. Wegen des schönen Wetters stieß das allerdings nicht auf allgemeine Zustimmung.

Nach dem gemeinsamen Mittag im Grillpavillon stand der obligatorische Vergleich im Tischtennis auf der Tagesordnung. Die mit 6 Spielern und 2 Betreuern angereisten Gäste galten wieder einmal als haushohe Favoriten. Ziel der Belmer Truppe konnte somit nur sein, die Höhe der Niederlage in Grenzen zu halten. Die wie immer schönen Spiele gingen wie erwartet an

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

die Gäste mit 8:4 und 8:2.

Damit war jedoch die sportliche Seite noch nicht erledigt. In gleicher Aufstellung wurde der Nachmittag durch ein einstündiges Fußballspiel gekrönt. Danach waren eigentlich alle „platt“, auch wenn es nicht zugegeben wurde. In diesem Spiel hatten unsere Gäste ebenfalls die Nase vorn.

Wie bereits seit Jahren war am Nelkenweg in Vehrte durch fleißige Helfer (Dank an Margareta, Hilke und Frauke) alles für einen zünftigen Grillabend gerichtet. Hunger hatten inzwischen alle, auch der Durst musste gelöscht werden. Als es draußen etwas kühler wurde, musste der Partykeller aufgesucht werden. In lockerer Runde bei Dart und Tischfußball klang der Abend aus. Halt!

Es war immer noch nicht Ende. 2 Stunden Bowling sollte für die nötige Bettschwere sorgen. Dies klappte jedoch nur bei den Betreuern. Die nimmermüden jugendlichen Recken verschwanden mit Papas oder eigenem Wagen in Richtung Reiterscheunenfete.

Ein Blick auf die müden, aber zufriedenen Gesichter ließ am anderen Morgen ahnen, dass es allen gut gefallen hatte.

Da die Rückfahrt erst für 13:00 Uhr anstand, konnte zumindest ein Teil des Schlafdefizits ausgeglichen werden.

Auf dem Treffen bei Ralph wurden wir von unseren Gästen noch mit deren Vereinsschal überrascht. Vielen Dank dafür.

Der Abschied war kurz und schmerzlos. Aber es wurde gleich vereinbart, sich im nächsten Jahr wieder zu treffen.

Als Fazit möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und auch Eltern, die für Übernachtungen und Verpflegung gesorgt haben, bedanken. Ohne diese vielen Helfer wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Rolf Wunder

Wichtige Termine

- 12.+15. 12., *Jugendvereinsmeisterschaften*
- 11. 03., *Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren*

Dessau 2000

Wenn ich unser diesjähriges Wochenende (07. – 09.07.2000) in Dessau Revue passieren lasse, fallen mir folgende Stichworte ein:

Loveparade, Rekord im Bratnudeln essen, Frühstückskegeln, Wildschwein - und Rehbraten mit Sättigungsbeilage vom Koch, Verdauungsprobleme, verkappter Mehrkampf, Geburt eines Dart-Talentes.

Aber schön der Reihe nach.

Mit einer bunten Mischung aus erfahrenen und neuen Dessau-Mitfahrern ging es zum vierten Mal in Sachen Tischtennis Richtung Osten. Das uns eine Konkurrenzveranstaltung in Berlin die Hinfahrt in "vollen Zügen" genießen ließ, war schon etwas lästig. Doch die wie üblich reservierten Plätze machten die Fahrt erträglich, und die stehenden Raver konnten schon einmal für die bevorstehende Loveparade trainieren.

Nach unserer Ankunft und einer kleinen Verschnaufpause trafen wir uns in der TT-Stammkneipe "Kirchbreite". Bei frisch gegrillten Würstchen, diversen Portionen der Spezialität des Hauses (Bratnudeln) und einigen kühlen Getränken wurde der Verlauf des vor uns liegenden Wochenendes grob, aber wirklich nur sehr grob besprochen. Ganz nebenbei wurde hierbei ein neuer Rekord im Bratnudeln essen aufgestellt, so dass der Wirt um ca. 22:00 Uhr einen Bratnudelengpass ausrufen musste. Als wahrer Nudel-



Gruppenbild ohne Dame. Da waren die Teilnehmer des diesjährigen Treffens zwischen Turbo 90 Dessau und SVC Belm-Powe noch fit.

KETTLER ALU-RAD

Das original

CC-Elegance

Das komplett ausgestattete City-Bike mit der neuen Damenrad-Geometrie und besonders tiefem und breitem Einstieg.

- 7-Gang Nabenschaltung „Spectro S 7“
- Dioden-Rücklicht mit Standlichtfunktion
- Doppelständer und Lenkunsdämpfer
- Alu-Hohlkammerfelgen
- Fest montierter Einkaufskorb

Alle weiteren
Ausstattungsdetails zeigt
Ihnen gern Ihr KETTLER
ALU-RAD Fachhändler.

**FREIZEIT MARKE KETTLER**

Ihr KETTLER ALU-RAD Fachhändler:

Wilker^{2-Rad}

Bremer Str. 67

49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 1012

Telefax 0 54 06/ 9610



Keine Kondition oder was?
André und Christian bei der vierten Disziplin des Dreikampfs.

terminator tat sich dabei André Hahn hervor, der alleine drei Portionen vertilgte. Dass die Nacht daraufhin für ihn und seinen Mitschläfer Wilfried Wächter sehr kurz war, versteht sich fast von selbst.

Dass auch erfahrene Dessaufahrer nicht vor Überraschungen sicher sind, bewies der nächste Morgen. Da traf man sich um 09:00 Uhr(!) zu einer fröhlichen Kegelrunde auf einer Kegelbahn, die wir bis dahin in dieser Form nicht kannten. Im Gegensatz zu den bei uns üblichen Scherenbahnen wird im Osten auf Betonbahnen, ähnlich den Bowlingbahnen, gekegelt. Altgediente Kegler aus unseren Breitengraden verzweifeln an dieser Bahn, auf der man nur mit viel Power geradeaus kegeln kann. Somit waren die bekennenden Highspeed-Kegler Thomas Schmitz, André Hahn und, nach einigen Umstellungsproblemen, Wilfried Wächter auf Belmer Seite im Vorteil. Nach drei Stunden Kegeln "in die Vollen, Abräumen, Tannenbaum" und der umstrittenen "niedrigen Hausnummer", beendete ein kleiner, aber zünftiger Mittagsnack mit Bratwurst, Kartoffelsalat und Sauerkraut den Vormittag.

Bevor die Verdauung dieses Mahles richtig einsetzen konnte, fuhren wir weiter in die Sporthalle am "Schaftrift", wo das obligatorische Tischtennispiel stattfand. Der Spielverlauf soll hier, wie üblich, nicht kommentiert

werden. Das Ergebnis dieses 2x 4er-Mannschaftsvergleiches zeigt jedoch, wie ausgeglichen die Besetzung aller Mannschaften diesmal war. Während die 1. Mannschaft, mit Wilfried Wächter, Wilhelm Stahmeyer, André Hahn und Fritz Helmich knapp mit 8:10 (20:22 Sätze) verlor, konnte die 2. Mannschaft mit Thomas Schmitz, Christian Gartmann, Rolf Wunder und Martin Schmidt mit 10:8 (22:20) gewinnen. Somit war für den anstehenden Abend genügend Gesprächsstoff vorhanden.

Ziel war wiederum die "Kirchbreite", wo uns der Koch mit einer besonderen Spezialität überraschen sollte. Wildschwein- und Rehbraten im eigenen Saft hatte man sich ausgedacht. Das geteilte Echo auf diese vermeintliche Köstlichkeit hatte u.a. mit dem großen und neuen Verband an der linken Hand des Koches zu tun. Wir sind uns bis heute nicht ganz sicher, ob und wieviel der Koch zu diesem Essen selber beigetragen hat. Wir werden aber die mittlerweile guten Kontakte von Wilhelm Stahmeyer nach Dessau nutzen oder uns in zwei Jahren selber vergewissern, dass er körperlich unversehrt ist.

Als Ablenkung und Verdauungshilfe stand uns zum guten Schluss noch eine weitere Prüfung bevor. Nach dem Dart-Fiasko im letzten Jahr in Belm war es nur logisch, dass wir auch dieses Mal wieder an die Scheibe bzw. Automaten gebeten wurden. Zu unserer Überraschung sollte ein Dartturnier als Teil eines Mehrkampfes stattfinden. Die anderen Disziplinen lauteten übrigens Kegeln und Tischtennis.

Doch diesmal waren wir, wie auch immer, vorbereitet. Dessau- und Dart-Novize Fritz Helmich brachte mit seinen kraftvollen und präzisen Würfeln die Gegner reihenweise zur Verzweiflung. Die Dartregeln völlig außer Acht lassend, fragte er vor jedem Wurf: "Wohin damit"?, und tat wie ihm gesagt wurde. Somit stand er nach ca. 4 Stunden im Finale der Hauptrunde eines "Doppelt-K.O.-Dart-Turnieres", also eigentlich im Halbfinale(!) Nach einem, an Dramatik kaum zu überbietenden Spiel machten dann leider zwei Gastgeber den Sieger unter sich aus.

Nach stundenlanger Auswertung wurde gegen Mitternacht der Sieger des Mehrkampfes bekannt gegeben. Verdienter Gewinner wurde der jüngsten Teilnehmer des Wochenendes, Enrico Hentschel aus Dessau. Über die weiteren Platzierungen wurde jedoch bis tief in die Nacht hinein diskutiert.....

Auf der sonntäglichen Rückfahrt fiel die Bilanz des Wochenendes durchgehend positiv aus, und alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächste Treffen im Sommer 2001.

Thomas Schmitz

Stretching oder was?

Für viele Tischtennisspieler ist Stretching nur eine lästige Pflichtübung, die keinen weiteren leistungsrelevanten Sinn erfüllt. Doch gerade das Stretching nimmt eine wichtige Bedeutung für die Gesunderhaltung und Leistungsentwicklung des Spielers ein und sollte deshalb einen unverzichtbaren Bestandteil einer jeden Trainingseinheit darstellen.

1. Stretching zum Aufwärmen

Im Rahmen des Aufwärmprogramms wird durch Stretching die Beweglichkeit der Gelenksysteme verbessert, wodurch unter anderem längere Beschleunigungswege z. B. bei Ausholbewegungen möglich werden. Die erhöhte Dehnfähigkeit der Muskeln verringert das Verletzungsrisiko erheblich.

Dehnposition 7-10 Sekunden halten!

2. Stretching zum Abwärmen

Das Stretching nach einer Trainingseinheit vermeidet Verkürzungsrückstände in den Muskeln, die langfristig zu Muskelverkürzungen führen könnten. Darüber verringert sich durch Stretching die Erholungszeit des Spielers. Das Gehirn sendet über die Nervenbahnen im Verlauf einer Trainingseinheit unzählige Bewegungsimpulse zu Skelettmuskulatur. Nach einer Trainingseinheit sind diese Impulse trotz der körperlichen Ruhe immer noch höher als im Ruhezustand. Man spricht dann von einem erhöhten Muskeltonus. Wird die belastete Muskulatur nach dem Training gedehnt, nimmt der Muskeltonus ab und die Erholung setzt früher ein.

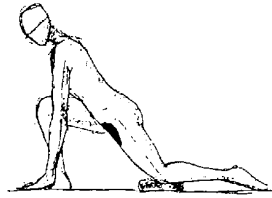
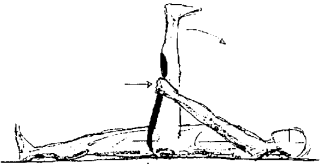
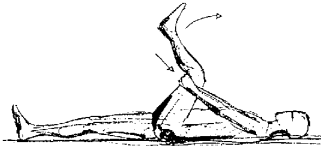
Dehnposition mindestens 20 Sekunden halten!



Wade: In Schrittstellung vor eine Wand und mit den Händen abstützen. Das hintere Bein ist gestreckt, die Ferse bleibt am Boden. Die Hüfte wird soweit nach vorne geschoben, bis an der Wadenmuskulatur der Dehnreiz zu spüren ist. Das Körpergewicht bleibt auf dem vorderen Bein!



Oberschenkelvorderseite: Im aufrechten Stand ein Bein beugen und am Knöchel umfassen. Mit der anderen Hand kann man sich abstützen. Das gebeugte Bein wird zum Gesäß gezogen. Die Hüfte bleibt gestreckt!



Hüftbeuger: In Schrittstellung das Körpergewicht auf das gebeugte Bein absenken, bis in der Leistenbeuge des gestreckten Beins der Dehnreiz zu spüren ist.

Gesäß und Oberschenkelrückseite: In Rückenlage ist ein Bein gestreckt, das andere Bein angewinkelt. Das angewinkelte Bein wird in der Kniekehle umfaßt, und Richtung Brust angezogen (Gesäßdehnung). Nach der Gesäßdehnung wird in den Armen nachgegeben und das Bein so weit es geht gestreckt (Dehnung der Oberschenkelrückseite).



Breiter Rückenmuskel: Im Stand einen Arm seitlich über den Kopf beugen. Mit der anderen Hand den Arm leicht nach außen ziehen, ohne dabei Schultern und Hüfte zu verdrehen.



Unterarmstrecker: Den gebeugten Arm mit Daumen Richtung Wirbelsäule nach hinten nehmen. Mit der anderen Hand den Ellenbogen leicht nach unten drücken



Brustmuskel: Seitlich vor eine Wand stellen (Abstand ca. 40 cm) und den wandnahen Arm in Kopfhöhe an die Wand legen (Handfläche zur Wand!). Die wandferne Schulter von der Wand weg drehen bis der Dehnreiz in der Brustmuskulatur zu spüren ist.



Schulterblattheber: Kopf langsam zur Seite neigen, ohne ihn dabei zu verdrehen. Der Gegenarm zieht die Schulter nach unten.



**Jetzt neu bei uns:
Pflanzenfarben -
die Farben der Natur!**

Ihre Adresse für
Gutes Aussehen — Farbtypenanpassung

Damen + Herren

HAARSTUDIO

KAMM

&

SCHERE



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di., Mi., Fr. 9 - 19.00 Uhr

Sa. 8 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Anmeldung erbeten.

Pastor-Meyer-Weg 17 • Belm-Icker

Tel. 0 54 06 / 12 34

TOPSPIN

*erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück*

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
*Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer*

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

*Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:*

*Udo Schäffold 0541/385016
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Alfons Stahmeyer 05406/3136*

Herzliche Glückwünsche:

an Anke und Thomas Kuschel
zur Geburt ihres Sohnes **Matteo**
am 22.08.00.

an Udo Schäffold zum Erwerb der
C-Trainer Lizenz.



SB-STATION

Ludwig Poerschke

KFZ-Meister

- Motorprüfdienst
- Karosseriereparatur
- TÜV-Abnahme Mittwoch und Freitag
- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 7,5 t

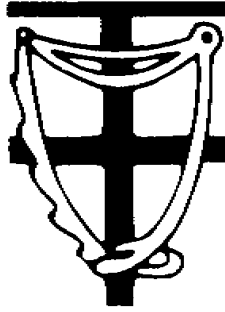
Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

Unsere Umwelt sagt danke



Trink Avanus

der frische Genuß

natürliches Mineralwasser

für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Belm, Power Weg 45

Telefon (0 54 06) 44 43